

T65 Wechselventile (ODER-Glieder)

- Anschluss: G1/8 & G1/4
- Verknüpfung von zwei Eingangssignalen zu einem Ausgangssignal
- Erzeugung einer logischen ODER-Funktion
- Verknüpfungen von drei und mehr Signalen sind möglich
- Wechselventile können hintereinander gekoppelt werden



Technische Merkmale

Betriebsmedium:
Gefilterte, geölte oder ungeölte Druckluft, inerte Gase

Wirkungsweise:
Wechselventil (ODER-Glied)

Betriebsdruck:
0,7 ... 10 bar (10 ... 145 psi)

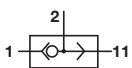
Anschlüsse:
G1/8, G1/4

Montage:
Leitungseinbau

Umgebungs-/Mediums-temperatur:
-20° ... +80°C (-4° ... +176°F)
Um das Einfrieren der Teile zu vermeiden, muss die Druckluft unter +2°C (+35°F) frei von Feuchtigkeit sein!

Material:
Gehäuse: Zinklegierung
Kugel: Nitrilkautschuk
Ventilsitz: Messing

Technische Daten, Standard Ausführung

Symbol	Anschluss	Durchfluss C *1)	Cv	Kv *2)	Durchfluss bei 6 ... 5 bar (dm3/min)	Gewicht (kg)	Typ
	G1/8	1,7	0,42	0,36	412	0,055	T65C1800
	G1/4	2,6	0,64	0,56	631	0,130	T65C2800

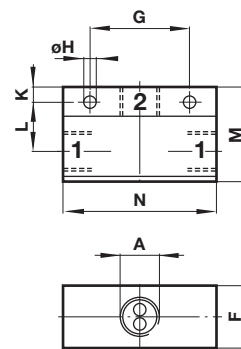
*1) Gemessen in dm3/(s.bar)
*2) Gemessen in m3/h

Typenschlüssel

Gewinde	Kennung	T65 ★ ★ ★ 00		Anschluss	Kennung
ISO G	C			1/8"	18
NPT	A			1/4"	28

Abmessungen

A	F	G	Ø H	K	L	M	N	Typ
G1/8	15	20	5,25	6	10	25	36	T65C1800
G1/4	20	25	5,25	8	12	30	50	T65C2800



Abmessungen in mm
Projection/First angle



Sicherheitshinweise

Diese Produkte sind ausschließlich in Druckluftsystemen zu verwenden. Sie sind dort einzusetzen, wo die unter »**Technische Merkmale/-Daten**« aufgeführten Werte nicht überschritten werden.

Berücksichtigen Sie bitte die entsprechende Katalogseite. Vor dem Einsatz der Produkte bei nicht industriellen Anwendungen, in lebenserhaltenden oder anderen Systemen, die nicht in den veröffentlichten Anleitsungsunterlagen enthalten sind, wenden Sie sich bitte direkt an Norgren Ltd.

Durch Missbrauch, Verschleiß oder Störungen können in Fluidsystemen verwendete Komponenten auf verschiedene Arten versagen. Systemauslegern wird dringend empfohlen, die Störungsarten aller in Hydrauliksystemen verwendeten Komponententeile zu berücksichtigen und ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen von Personen sowie Beschädigungen der Geräte im Falle einer solchen Störung zu verhindern. Systemausleger sind verpflichtet, Sicherheitshinweise für den Endbenutzer im Betriebshandbuch zu vermerken, wenn der Störungsschutz nicht ausreichend gewährleistet ist.